



Ulrika-Brief

Kein Maß kennt die Liebe



Nr. 126

April bis Juli 2020

Selige Ulrika von Hegne

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz da für andere
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottes-Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

Lebensdaten

- 1882 am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne
Ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl / Baden und Baden-Baden
- 1913 am 8. Mai stirbt Schwester Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungs-Prozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Schwester Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt.

Ich freue mich an Gottes Schöpfung.

Ulrikaweg

Die kleine Franziska ging oft mit ihrer Großmutter den Weg durch die Wiesen in ihrer oberschwäbischen Heimat, und es haben sich sicher viele schöne Bilder von Blumen, Gräsern und Insekten und Bäumen in ihr Gedächtnis eingepägt. Aus dieser Zeit stammen wohl die Vergleiche mit dem, was sie später in ihrem Inneren erlebt hat.

„Sovielmal als Sandkörnlein auf Erden, Stäubchen in der Luft, Tropfen Wasser im Meere, Blätter auf den Bäumen, Vögel in der Luft, Grashelmchen auf den Wiesen und Blümchen auf den Feldern sind“, sovielmal will sie sich dem Herzen Jesu hingeben. So einen Vergleich kann doch nur die anstellen, die die Natur intensiv mit wachen Sinnen erfahren und sich daran erfreut hat.

Hinter all den eingepägten Erinnerungen steht die Liebe zum Schöpfer, der sie aus allem Geschaffenen anspricht und sie zur Anbetung führt.

So heißt für sie einatmen nicht nur einfach „schnaufen“, für Schwester Ulrika ist einatmen Liebe aufsaugen, neue Energie gewinnen, um noch mehr lieben zu können. Und mit diesem Einatmen will sie nie aufhören, denn sie wird nie für immer satt davon.

Viele von uns erleben einen Sonnenuntergang mit großem Staunen und mit Ehrfurcht, Schwester Ulrika geriet beim Anblick eines Sonnenuntergangs in Ekstase.

Täglich ging sie in der Küche mit den Elementen Feuer und Wasser um, das erforderte ihr Beruf.

Das Feuer regte sie an zu einem inneren Wunsch, ein Glühofen für andere zu sein, um Wärme auszustrahlen.

Das Meer in all seiner Größe und Unendlichkeit hat sie wohl im Blick, wenn sie vom Ozean der Liebe spricht.

Das Wasser eines Ozeans kümmert sich nicht um Grenzen, um Grenzkontrollen, um Ausgrenzungen, es fließt und strömt einfach.

Wenn Schwester Ulrikas Denken ozeanisches Denken ist, dann schließt sie niemanden von ihrer Liebe aus. Ein solches Denken spricht vielmehr von der Vereinigung mit allem Leben, mit allem Lebendigen, von der Freude an der Schöpfung und der Liebe zum Schöpfer.

Wort Gottes aus der Offenbarung:

„Und die ganze Schöpfung im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meere und alles, was in ihnen lebt, hörte ich rufen: »Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebühren Lobpreis und Ehre, Herrlichkeit und Macht in alle Ewigkeit.«
5, 13

Die ganze Schöpfung ist vereint in der Anbetung Dessen, der auf dem Throne sitzt, und im Lobpreis auf das Lamm. Die Worte auf der Erde und unter der Erde sind hier gebraucht, um alles, was Leben hat, einzubeziehen. Die Existenz und der Bestand von Leben hängen an Gott. Denn er schafft, will und erhält das Leben. Er ist in sich selbst lebendig und als "Quelle des Lebens" unterschieden vom geschaffenen, damit endlichen, natürlichen Leben.

Wir beten:

Schwester Ulrika, deine Liebe zur Schöpfung Gottes, der ehrfürchtige Umgang mit allem Geschaffenen, entsprang aus der Liebe zum Schöpfer.

Gott hast du an die erste Stelle gesetzt, Ihm allein wolltest du dienen, für Ihn wolltest du leben und dich für alles Leben einsetzen.

Die Schöpfung leidet dort, wo der Mensch sich über Gott setzt. Sie leidet dort, wo der Mensch sie egoistisch ausnutzt, wo er sie zu eigenen Zwecken missbraucht.

Gottes Schöpfung sind auch wir Menschen, wir gehen nicht verantwortungsvoll um mit allem Geschaffenen und zerstören damit, was Er uns anvertraut hat.

Bitte bei Gott für uns, dass wir noch retten können, was zu retten ist.

Begleite mit deinem fürbittenden Gebet unser Verhalten, allem mit Ehrfurcht, mit echter Liebe, zu begegnen, um Leben zu fördern und nicht zu hindern oder zu zerstören.

Sei Fürsprecherin allen, die sich um die Bewahrung der Schöpfung unermüdlich einsetzen.

Amen

Schwester M. Jacobe Wetzel



Liebe Leserinnen und Leser,

als der Ulrika-Brief gedruckt wurde, war noch vieles anders. Wir luden zu Veranstaltungen ein und haben Besucherinnen und Besucher persönlich im Kloster Hegne empfangen. Wir freuten uns darauf, Anfang Mai mit vielen Menschen das Ulrika-Fest feiern zu können. Doch seit Mitte Februar zwingt uns die Corona-Krise zu Maßnahmen, die das alles erst einmal nicht mehr zulassen:

Unser Haus Ulrika ist bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen, alle Veranstaltungen der Theodosius Akademie und ihres Ulrika-Apostolats sind, wie im ganzen Kloster Hegne, abgesagt. Es finden keine öffentlichen Gottesdienste statt, **nur die Krypta ist für einzelne Betende geöffnet**. Auch dort gilt es, die überall geltenden Sicherheitsvorkehrungen (Abstand halten, keine Gruppen, Händehygiene) einzuhalten.

In Absprache mit den Schwestern haben wir uns entschieden, dass wir die für den 3. und 8. Mai 2020 geplanten Gottesdienste zum **Ulrika-Fest** nicht mit Ihnen feiern können. Schauen Sie am 8. Mai auf unsere Webseite www.theodosius-akademie.de, vielleicht können wir Ihnen wenigstens einen kleinen Gruß aus Hegne senden, wenn dieses Jahr die Schwestern auch allein unter sich bleiben müssen.

Diese Absagen und Einschränkungen sind uns nicht leichtgefallen. Doch wir sehen es als Teil unserer Verantwortung und sind überzeugt, dass sie in unser aller Interesse sind. Aus Sorge um Ihre Gesundheit, die der Mitarbeitenden und die der Schwestern.

Auch wenn wir Sie momentan leider nicht persönlich treffen können, so gibt es weiterhin

Möglichkeiten, im Kontakt zu bleiben:

Im Moment sind wir dienstags bis freitags von 10.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr **telefonisch für persönliche Gespräche erreichbar**. Sie können uns auch Briefe und E-Mails schreiben.

Die Schwestern des Klosters und wir Mitarbeitende im Apostolat unserer seligen Schwester Ulrika Nisch **beten für Sie**. Gerne können Sie uns Ihr persönliches Gebetsanliegen per E-Mail (gebet@theodosius-akademie.de) oder postalisch mit dem Hinweis „Gebetsanliegen“ zusenden. Wenn Sie möchten, können Sie uns auch nur Ihren Namen und die Bitte ums Gebet mitteilen, wir werden Sie und Ihre persönlichen Anliegen in unser Beten aufnehmen.

Am Ende dieses Schreibens finden Sie das Ulrika-Gebet. **Beten wir zusammen**, so bleiben wir einander verbunden.

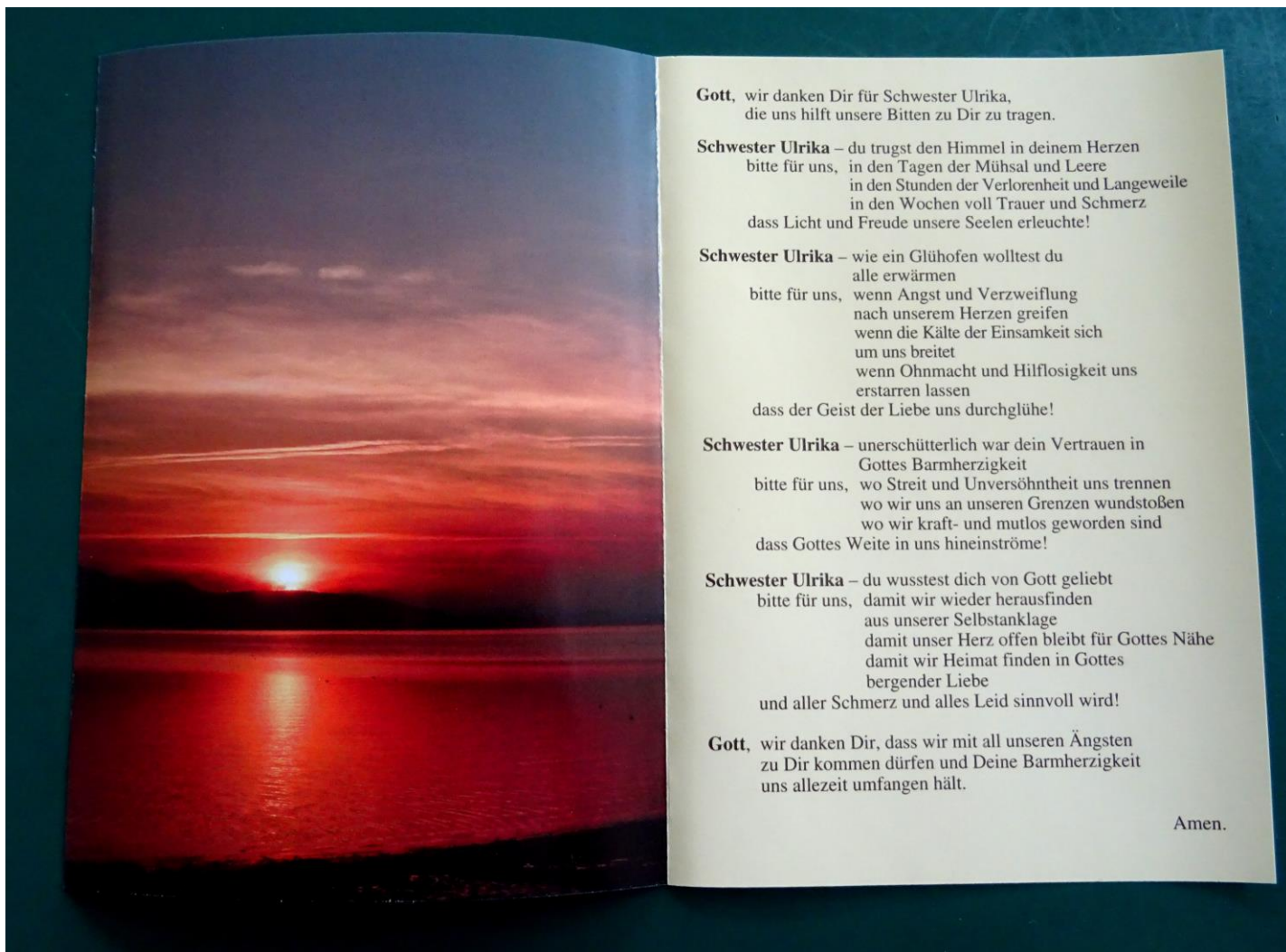
Da sich alle Gegebenheiten auch schnell wieder ändern können, informieren Sie sich bitte per Telefon oder über unsere Webseite www.theodosius-akademie.de

Sie dürfen sicher sein, dass wir, die Schwestern und die Mitarbeitenden des Ulrika-Apostolats, in Ihren Anliegen beten und alle Sorgen Schwester Ulrikas Fürsprache bei Gott anvertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Bergmann
und das Team vom Ulrika-Apostolat



Termine

Das Ulrika-Fest 2020:

Beide Termine abgesagt!

Den Pilgersonntag feiern wir dieses Jahr bereits vor dem eigentlichen Todestag von Schwester Ulrika!

Sonntag, 3. Mai:

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Peter Birkhofer, Freiburg, in der Klosterkirche

13.30 Uhr „Schwester Ulrika-die leise Stimme“. Eine **meditative Präsentation**, im Haus Ulrika

15.00 Eucharistische Anbetung mit feierlicher Vesper in der Klosterkirche

Freitag, 8. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Spiritual

Helmut Miltner in der Klosterkirche

14.00 Uhr „Schwester Ulrika-die leise Stimme“. Eine **meditative Präsentation** im Haus Ulrika

16.00 Uhr Anbetungsstunde in den Anliegen der Pilger in der Krypta

17.45 Uhr Vespertgottesdienst in der Klosterkirche

Anbetungsstunde

Am 8. eines jeden Monats (Schwester Ulrika starb am 8. Mai 1913) findet in der Krypta von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Gebetsstunde in den Anliegen der Ulrika-Pilger statt.

Derzeit ausgesetzt, wir informieren, wann es weitergeht!

Pilgertgottesdienst

Wir feiern ganzjährig immer am Mittwoch um 10.30 Uhr in der Krypta einen Pilgertgottesdienst.

Derzeit ausgesetzt, wir informieren, wann es weitergeht!

Nischentag

Ein Tag der Stille und des Gebetes, des Innehaltens und Auftankens, samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr im Haus Ulrika. Über eventuelle Termine im Herbst informieren wir rechtzeitig.

Infos und Anmeldung Tel. 07533/807-700, oder sr.margareta@kloster-hegne.de

Sie gestalten die Nischentage:
Schwester Margareta M. Brenner und
Schwester Bonavita Riedesser



Unser Bestes: das Gebet

Wir laden ein zum Gebet miteinander, füreinander und für andere. Offen für alle, ohne Anmeldung. Von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Haus Ulrika.

Die Termine für 2020:

23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August, 24. September und 22. Oktober.

Derzeit ausgesetzt, wir informieren, wann es weitergeht!



Angebote für Kinder- /Kommuniongruppen:

Wir bieten an:

kreatives Arbeiten zu einem Thema, Information über das Kloster, die Aufgaben der Schwestern und über Schwester Ulrika, das Kloster **aktiv erleben**, gemeinsames **Vespere**, **Besuch der Krypta**. Je nach Interesse und Thema kann das Programm in Absprache variiert werden.

Die Betreuung der Kindergruppen liegt ab 2020 nicht mehr bei uns, sondern hauptsächlich bei Schwester Regina Maria Uhl. Sie können sich gerne weiter bei uns melden, wir vermitteln dann.

Auch hier gilt: Im Moment können keine Gruppen zu uns kommen, aber Sie können gerne mit Sr. Regina Maria besprechen, was z.B. im nächsten Jahr für Sie in Frage kommen könnte.



Ulrikaweg:

Unter dem Satz ganz am Anfang dieses Ulrika-Briefes, „Ich freue mich an Gottes Schöpfung“ steht „Ulrikaweg“.

Wir haben schon berichtet: In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Seligen Schwester Ulrika in Unterstadion und anderen Beteiligten, wie z.B. dem ehemaligen Bürgermeister von Alvensbach, der ehemaligen Provinzoberin Sr. Benedicta-Maria Kramer und dem Apostolat Ulrika plant das Kloster Hegne einen Pilgerweg, der von der Heimat Schwester Ulrikas, Mittelbiberach und Unterstadion, in sechs Tagesetappen nach Hegne führen soll. Geplant ist die feierliche Eröffnung nächstes Jahr am 8. Mai in Hegne, die Tage zuvor werden die einzelnen Tagesziele erwandert und eröffnet. Näheres zu gegebener Zeit hier.



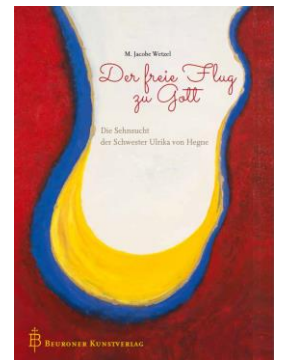
Der freie Flug zu Gott. Die Sehnsucht der Schwester Ulrika von Hegne“

Von Schwester M. Jacobe Wetzel

Beuroner Kunstverlag, gebunden, 120 Seiten, Euro 14,95, ISBN 978-3-87071-316-4

Illustrationen: Schwester Wiltrud List, Kreuzschwester aus Graz.

Es ist erhältlich bei uns im Haus Ulrika, beim Beuroner Kunstverlag und in jeder Buchhandlung. Bitte beachten Sie, dass wir bei Versand Porto und Verpackung zusätzlich berechnen. Auch in englischer Übersetzung („Flying Free to God“) bei uns erhältlich.



Unser Pilgerbuch: „Es hat sich unterwegs ereignet. Mit Ulrika Nisch Jesus begegnen“

Es handelt sich nicht um einen Bericht über Pilgererfahrungen, es will auch keine Anleitung zum Pilgern sein.

Unser Pilgerbuch möchte vielmehr motivieren, einen eigenen inneren oder äußeren Weg zu gehen, alleine oder zusammen mit anderen.

In der Heiligen Schrift geschieht alles Wichtige unterwegs, und so machen

auch wir uns auf einen Weg mit den **Emmaus Jüngern**. Das Buch bietet viel Platz für eigene Aufzeichnungen.



Texte: Schwestern vom Kloster Hegne, Layout und Verlag: Sadifa Media, Kehl. Dieses einfache, in Spiralbindung gehaltene Buch eignet sich auch gut als wertvolles Geschenk. Kosten: 6,- €.

Wir versenden es auch gerne, z.B. als Büchersendung innerhalb Deutschlands oder Buch international, um die Portokosten gering zu halten. Eine englische Übersetzung kann beigelegt werden. Dieses Buch wird nur vom Haus Ulrika verkauft, im Buchhandel ist es, außer in der Klosterbuchhandlung in Beuron, nicht erhältlich. Bestellungen über den Verlag Sadifa Media werden an uns weiter geleitet.

Ausstellungen im Jahr 2020:

Im Haus Ulrika (anlässlich der Eröffnung der Theodosius-Akademie):

Seit dem 15. Februar 2020

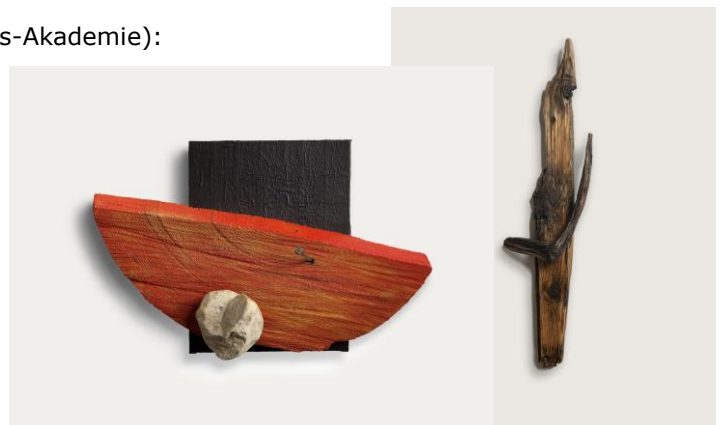
Liebe überlebt

Ostern 2019 – ein persönlicher Kreuzweg

Adelheid Felder-Hölz, Lochau

Objekte aus Schwemmh Holz und Malerei

Da das Haus Ulrika derzeit geschlossen ist und die nächste Ausstellung auf März 2021 verschoben, können Sie die Werke sicher auch dann noch ansehen, wenn wir wieder geöffnet haben!



Im Hotel St. Elisabeth **und Haus Ulrika:**

war geplant vom 24. Mai bis 11. Oktober 2020

TALITA KUM – steh auf!

Thematische Ausstellung

Malerei und plastische Arbeiten

von 60 Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg

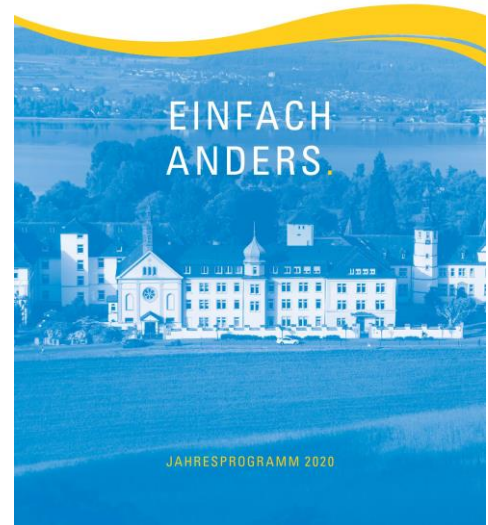
Versoben auf März 2021, Vernissage am 7. März

Weitere Angebote der Theodosius Akademie:

Im Moment sind alle Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite

www.theodosius-akademie.de



Hinweis zum Ulrika-Brief

Bitte teilen Sie uns Änderungen bezüglich Adresse, Namen etc. mit.

Bitte auch bei Spenden-Überweisungen immer die Adresse angeben.

Briefe und in Hegne abgegebene Schreiben können wir nur noch beantworten, wenn Sie uns Ihre vollständige Anschrift angeben!

Bitten um die Feier von Heiligen Messen nehmen wir entgegen, es erfolgt aber keine schriftliche Bestätigung per Post.

Unsere Kontoverbindung:

IBAN: DE 10690514100007118706, BIC: SOLADES1REN

Das Haus Ulrika ist (hoffentlich bald wieder) offen für alle, die die Begegnung mit der Seligen Ulrika von Hegne oder das Gespräch mit uns suchen.

In allen Anliegen wird täglich am Schrein der Seligen in der Krypta und in verschiedenen Kreisen gebetet.

Redaktion des Ulrika-Briefes: Sabine Bergmann

Ihre Rechte als Betroffene im Datenschutz

Ihre Betroffeneninformation zur Datenschutzerklärung gem. § 15 KDG finden Sie auf unserer Homepage unter

https://www.kloster-hegne.de/hilfsnavigation/service/datenschutz/betroffeneninformation_haus_ulrika.html

Unsere Anschrift seit 1. Januar 2020:

Theodosius-Akademie

Ulrika-Apostolat

Konradstr. 2 a

78476 Allensbach

Tel. 07533.807-700

ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de

www.theodosius-akademie.de

Wir sind im Moment **nur telefonisch** für Sie da:

Dienstag bis Freitag: 10-12 und 13-16 Uhr

Montags, an Wochenenden und Feiertagen ist geschlossen.

Die **Krypta** ist täglich offen:

Im Moment: 7.30 – 17.30 Uhr

Bitte kommen Sie nicht in Gruppen, halten Sie Abstand, beachten Sie die Handhygiene

Videobotschaft: Österlich-hoffnungsvoller Gruß aus der Kapelle des Hotels St. Elisabeth



Wir bleiben einander verbunden in unserer schweren Zeit. Dieses Video ist ein Zeichen dafür. Wir wollen Ihnen damit sagen, dass wir Ihnen im Gebet nahe sind und Sie so stützen in Ihrer jeweiligen Situation.

Halten wir miteinander fest im Glauben: Stärker als der Tod sind die Liebe und das Leben!

Zum Video geht es hier lang:

<https://www.youtube.com/watch?v=npi1YyPnjRU>